

Mein Jahr auf Lombok

von Lena



Hallo liebe Familie, Freunde und Bekannte,
hier mein vierter Bericht aus Lombok. Diesmal über mein erstes exotisches
Weihnachten am Strand und einem tollen Silvester in Senggigi. Wie ihr
vielleicht vermuten könnt, gefällt es mir hier immer noch sehr gut. Ich hoffe,
dass euch mein Bericht gut gefällt und euch etwas Freude mit einigen
Schmuzzlern bringt. Jetzt geht es auch los.
Und hier ist er... **Viel Spaß damit!**

Meine Klasse

Ja, meine Klasse und ich, wir sind schon ein toller Haufen.

Es macht jeden Tag unendlich viel Spaß, Zeit mit den Kids zu verbringen, zu lernen, zu spielen und etwas zu erleben.

Nach unserem Farbenprojekt, ging es ja „Rund um den Zahn“.

Dazu haben Tut Ite und ich uns wieder einiges Ausgedacht und mit den Kindern durchgeführt.

Es ging los, dass ich jedem Kind erst mal eine neue Zahnbürste ausgeteilt habe und wir diese beschriftet haben. Dann kam die große Frage: Wie putzt man eigentlich richtig Zähne? Mit Hilfe eines Gipsgebisses, haben die Kinder mir erst mal gezeigt, wie sie die Zähne putzen würden. Dabei kamen wirklich die lustigsten Szenen zustande. Wie wild schrubben, können sie alle...

Nachdem die Kinder alle mal dran waren, habe ich ihnen das nochmal schön ausführlich am Gebiss demonstriert. Danach ging es ab in die Praxis. Alleman die Zahnbürsten bereit und los.

Dazu gibt es ein paar schöne Bilder, die ich euch natürlich nicht vorenthalten möchte:



Auf die Zahnbürsten, Fertig, Los!!!

Es war wirklich schön mit anzusehen, wie sich die Kinder krampfhaft bemühten, die Bewegungen mit der Zahnbürste genauso durchzuführen, wie ich es ihnen zuvor gezeigt hatte. Ich musste wirklich an mir halten, um nicht los zulachen.

Nach dieser schönen praktischen Einführung ging es an die Theorie.
Wie ist ein Zahn aufgebaut, welche Zähne bekommt man im Laufe seines Lebens.
Wie viele Zähne hat ein Kind und später der Erwachsene, usw.
Hierbei gab es auch einiges Aufzuschreiben, was gleichzeitig eine gute Übung für die Kinder ist, das Schreiben auf Bahasa Indonesia zu festigen.
Diese Lerneinheiten hat natürlich Tut Ite übernommen. So gut sind meine Sprachkenntnisse dann doch noch nicht.



Gar nicht so einfach!!
Kadek beim Zeichnen



Lanus konzentriert bei der Arbeit



Das nächste große Projekt haben wir auch schon begonnen. Es heißt: „meine Welt – deine Welt – unsere Welt“ und wird in allen Gruppen der Oase aufgegriffen. Das nächste Mal werde ich euch davon berichten. Es wird spannend, soviel kann ich schon verraten...

Danke an die fleißigen Spender

Ich möchte euch natürlich auch noch allen „Herzlichen Dank“ sagen, für eure fleißige Spendenaktion.

Wir haben einige Trikots, Schienbeinschoner, usw. erhalten. Wir haben diese im Schlusskreis den Kindern gezeigt und vor allem die Kleinsten haben dabei strahlende Augen bekommen.

Ich kann euch sagen, dass die Fußball-Utensilien auch schon alle kräftig im Einsatz sind. Vor allem die kleinen Jungs kommen jetzt immer in die Oase und stürzen sich direkt auf die Sachen. Jeder möchte die besten Schoner und Handschuhe haben und auch die Trainings-Trikots sind dauerhaft im Einsatz. Egal ob damit Lego gebaut, gemalt oder Fußball gespielt wird. Hauptsache sie haben ein Teil am Körper!

Super toll. Vielen Dank nochmal! Hier noch Fotos von der stolzen Truppe.



Im nächsten Brief werde ich wieder ausführlicher über meine Arbeit und vielleicht auch über dieses interessante Land erzählen. Denn ich habe noch einiges zu berichten, das ich euch nicht vorenthalten möchte.

Jetzt ist aber erst mal Schluss für heute.
Ich werde mich bald wieder melden.

Liebe Grüße aus dem immer schwülen Lombok!

Also bis bald, macht's gut und „dada“

eure Lena